

Inhaltsverzeichnis

Erster Teil

Allgemeine Denkformen 11

<i>A. Begriffe</i>	12
I. Inhalt und Umfang von Begriffen	13
II. Begriffsarten	14
1. Einzelbegriffe, Allgemeinbegriffe	14
2. Gegebene Begriffe, Gemachte Begriffe	15
3. Gattungsbegriffe, Artbegriffe	15
4. Dunkle Begriffe, Klare Begriffe, Deutliche Begriffe	16
5. Einfache Begriffe, Zusammengesetzte Begriffe	16
6. Absolute Begriffe, Relative Begriffe	16
7. Verwandte Begriffe	17
8. Einteilungsbegriffe, Vergleichsbegriffe, Mengenbegriffe	18
9. Identische Begriffe, Angeborene Begriffe	18
III. Begriffssystem	19
IV. Definieren von Begriffen	19
1. Unvollständige Definition	20
2. Vollständige Definition	22
3. Definitionsregeln	23
V. Einteilen von Begriffen	24
1. Einteilungsarten	25
2. Einteilungsregeln	26
<i>B. Urteile</i>	27
I. Bejahende Urteile, Verneinende Urteile	28
II. Allgemeine Urteile, Besondere Urteile, Einzelne Urteile	28
III. Bedingungslose Urteile, Bedingte Urteile, Ausschließende Urteile	30

IV. Mögliche Urteile, Wirkliche Urteile, Notwendige Urteile	31
V. Weitere Urteilsarten	32
<i>C. Schlüsse</i>	34
I. Deduktionsschlüsse	36
1. Kategorische Schlüsse	36
2. Hypothetische Schlüsse	39
3. Disjunktive Schlüsse	40
II. Induktionsschlüsse	44
III. Analogieschlüsse	45
IV. Zusammengesetzte Schlüsse; Beweis	47
<i>D. Denkgesetze</i>	51
I. Gesetz der Übereinstimmung	51
II. Gesetz des Widerspruchs	52
III. Gesetz des ausgeschlossenen Dritten	52
IV. Gesetz des zureichenden Grundes	53

Zweiter Teil

Sachurteile, Werturteile und Normen	55
<i>A. Abgrenzung</i>	56
<i>B. Quelle von Werturteilen</i>	59
<i>C. Sozialwissenschaftliche Normen</i>	60
I. Personenbezogene Normen	62
1. Einzelgut, Einzelwohl	64
2. Goldene Regel	67

Inhaltsverzeichnis	9
II. Gesellschaftsbezogene Normen	69
1. Solidarität	72
2. Subsidiarität	74
<i>D. Ökonomische Normen</i>	79
I. Personenbezogene Normen	79
1. Güterabhängigkeit	79
2. Güterknappheit	79
3. Arbeitsleid	80
4. Recht und Pflicht zum Wirtschaften	81
II. Gesellschaftsbezogene Normen	84
1. Organisationsmöglichkeiten	85
2. Soziale Marktwirtschaft	87
<i>E. Überzeugungskraft sozialwissenschaftlicher Normen</i>	89
I. Negation einer Negation	91
II. Konsens und Koexistenz	92
 <i>Dritter Teil</i> 	
Erfahrungsgegenstand Wirtschaft	95
<i>A. Definition Wirtschaft</i>	102
<i>B. Ökonomisches Prinzip</i>	107
<i>C. Mengenbegriffliche Aussagen</i>	110
<i>D. Wirtschaft als gesellschaftlicher Prozeß</i>	111
Literaturhinweise	114
Sachverzeichnis	116